

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.06.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0555/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.07.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH für das Geschäftsjahr 2012		

Grund der Vorlage

§ 14 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH sowie den Regelungen der Wuppertaler Stadtwerke GmbH zum Abstimmungsverhalten in Tochtergesellschaften

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH sowie in der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH sowie der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 (22.05.2012 – 31.12.2012) wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 47.080,85 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird Dr. Hübenthal & Partner, Remscheid bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH für das Geschäftsjahr 2012 schließt in Aktiva und Passiva mit 158.799,17 € (Eröffnungsbilanz am 22.05.2012: 25.000,00 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 47.080,85 € aus.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hübenthal & Partner hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 geprüft und am 15.05.2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Das Rumpfgeschäftsjahr 2012 war dadurch geprägt, die Fördermittelkriterien des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW) zu erfüllen, um den Fördermittelbescheid zu erhalten. Den Zuwendungsbescheid erhielt die Gesellschaft für den Zeitraum 12.12.2012 bis zum 30.09.2015 in Höhe von rd. 1,05 Mio. €. Darüber hinaus waren Öffentlichkeitsarbeit, Akquirierung neuer Gesellschafter sowie Projektinitiierung weitere Aufgabenschwerpunkte.

1. Bilanz:

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2012 rd. 158,8 T€ und hat sich im Vergleich zur Eröffnungsbilanz (22.5.2012) um rd. 133,8 T€ erhöht. Neben den erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen in Höhe von rd. 16 T€ haben die sonstigen Vermögensgegenstände mit rd. 139 T€ die Bilanzsumme erhöht. Im Bereich der Passiva ist die um rd. 152 T€ gestiegene Kapitalrücklage ursächlich für den Anstieg der Bilanzsumme.

2. Gewinn- und Verlustrechnung:

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 47 T€ ab. Umsatzerlöse wurden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erlöse ergeben sich aus den Erlösen des Zuwendungsbescheides des Landes in Höhe von 60 T€. Den überwiegenden Teil der Aufwendungen bildet mit rd. 63 T€ der Personalaufwand. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Aufwendungen für Mieten und Öffentlichkeitsarbeit enthalten. Der Jahresfehlbetrag wird durch das Eigenkapital gedeckt sein, da die Gesellschafter einen entsprechenden Beitrag in die Kapitalrücklage geleistet haben.

3. Ausblick:

Neben der Weiterführung begonnener Projekte bilden neue Projekte, Ausrichtung von Workshops und Kongressen sowie Gewinnung weiterer Gesellschafter den Aufgabenschwerpunkt der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013. Die Finanzierung der Aufwendungen im ersten vollen Geschäftsjahr soll jeweils zu 50% durch die Gesellschafter und das Land NRW (Zuwendungsbescheid) erfolgen. Darüber hinaus wird durch die Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal durch Anerkennung als An-Institut intensiviert.

Der Wirtschaftsprüfungsbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht